

1.Advent – Aus Sicht der Engel

Die Engel aus dem Himmel blickten traurig auf die Erde hinunter. Die Menschen auf der Erde waren für die Geheimnisse des Himmels blind geworden. Die Menschen stritten sich sehr viel und waren böse zueinander. Viele Menschen waren sehr unglücklich und traurig. Die meisten träumten nicht mehr von schönen Dingen, sondern nur noch von Dingen wie Geld und Macht. Doch einige unter ihnen hofften darauf, dass jemand kommen würde, der ihnen helfen könnte. Der die Welt wieder zu einem besseren Ort machen würde. Sie schickten ihre Wünsche in Gedanken zu Gott.



Die Engel waren sich einig, so konnte es nicht mehr weitergehen. Die Menschen entfernten sich immer mehr von Gott und den guten und wichtigen Dingen. Sie wollten, dass mehr Menschen wieder an Gott glaubten und freundlich und nett zueinander waren. Doch sie wussten nicht, was sie tun sollten. Keiner von ihnen wollte etwas unternehmen.

Doch eines Tages wurde der Engel Gabriel ihr oberster Gefährte zu Gott gerufen. Sie warteten und warteten. Als Gabriel zurückkam wurde es plötzlich ganz still. Er stand zwischen den Engel und strahlte sie an. Er erzählte ihnen, dass Gott jemanden auf die Erde schicken wird, um den Menschen zu helfen. Dieser Jemand sollte die Menschen dazu bringen, dass sie wieder an Gott glauben und nett zueinander sind.

Alle Engel waren sehr aufgeregt, wer würde dieser jemand sein? Sie waren alle aufgeregt und neugierig. Sie wurden noch aufgeregter, als Gabriel ihnen erzählte, dass die Engel den Menschen diese frohe Botschaft bringen sollte.

Die erste Gruppe Engel sollte zu einer Frau gehen und ihr erzählen, dass sie ein Kind bekommen wird, was den Menschen helfen wird.

Die zweite Gruppe Engel sollte zu einem Mann gehen, der seine Frau verlassen will und ihm Mut machen bei der Frau zu bleiben.

Die dritte Gruppe Engel sollte sich zu den Hirten auf einem Feld aufmachen und ihnen sagen, dass sie sich nicht fürchten sollen und die Engel ihnen eine große Freude verkünden. So machten sich die Engel an ihre Aufgaben und freuten sich auf das kommende Ereignis.